

# AUTORINNEN UND AUTOREN

## **Mag. Marcel Amoser, BA MA**

E-Mail: Marcel.Amoser@student.uibk.ac.at

Geboren 1988 in Innsbruck, Studium der Geschichte, Soziologie und Gender, Kultur und sozialer Wandel in Innsbruck. Von 2014 bis 2018 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für MigrantInnen in Tirol – Aufbau des Dokumentationsarchivs Migration Tirol (DAM). Seit 2018: wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte, Innsbruck, mit einem Dissertationsprojekt zu sozialen Bewegungen in Innsbruck.

## **MMag. Eva Tamara Asboth, Bakk**

Volkertstraße 4/1/21

A-1020 Wien

E-Mail: eva.asboth@univie.ac.at

MMag.<sup>a</sup> Eva Tamara Asboth, Bakk.<sup>a</sup>, 1987 geboren, ist Historikerin und Kommunikationswissenschaftlerin am Franz Vranitzky Chair for European Studies an der Universität Wien. Sie studierte Geschichte und Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und schließt derzeit ihr Doktoratsstudium an der Zeitgeschichte der Universität Wien ab. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Franz Vranitzky Chair ist sie derzeit im Projekt „Durch ‚Autokratie‘ zur Demokratie? Der Hohe Repräsentant für Bosnien und Herzegowina (1999 bis 2002)“ tätig, davor forschte sie zu Erinnerungskulturen junger Menschen in Südosteuropa. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Medien und Krieg, transkulturelle Demokratieforschung und digitale Geschichtswissenschaft.

## **Natalie Bayer**

FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum

Adalbertstr. 95A

D-10999 Berlin

E-Mail: n.bayer@fhxb-museum.de

Natalie Bayer ist seit 2018 Leiterin des Friedrichshain-Kreuzberg Museums, Berlin. Zuvor war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin für Migration, neue Methoden und Formate am Münchner Stadtmuseum. Als freie Kuratorin war sie bei Ausstellungsprojekten wie u.a. „Crossing Munich. Orte, Bilder und Debatten der Migration“ (2009, München), am Stadtmuseum Kaufbeuren und für „Movements of Migration. Neue Perspektiven auf Migration in Göttingen“ (2013, Göttingen) und für eigene Veranstaltungsreihen wie „POLYCITY: Lagebesprechungen zu Bildern und Debatten der Migration“ aktiv. Sie ist Mitglied von „kritnet – Netzwerk für kritische Migrations- und Grenzregimeforschung“, Beirätin und Beraterin für Kulturprojekte. Sie hat Europäische Ethnologie, Kunstgeschichte und Ethnologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München studiert und reicht ihre Dissertation „Migration on Display. Eine wissenschaftsanthropologische Studie zum kulturpolitischen Migrationsdiskurs im Museum“ an der Georg-August-Universität Göttingen ein. Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind Stadt, Geschichtspolitik, Rassismus und Migrationsgeschichte.

## **Mag. Dr. Susanne Binder**

Türnau 1

A-3231 St. Margarethen/Sierning

E-Mail: susanne.binder@univie.ac.at

Susanne Binder, Kultur- und Sozialanthropologin, ist im Bereich der Flüchtlingsforschung und Interkulturellen Bildung an der Universität Wien engagiert. An der FH St. Pölten

unterrichtet sie im Lehrgang Soziale Arbeit. 2010 hat sie das Projekt „Interkulturelles Mentoring für Schulen“ konzipiert und umgesetzt, seither obliegt ihr die Leitung. Zudem bietet sie Workshops rund um das Thema „Migration und Flucht“ bei der Kinderuni Wien und Steyr an, die auch von Schulen in Anspruch genommen werden können.

### **Dr. Robert Fuchs**

DOMiD e. V.  
Venloer Straße 419  
D-50825 Köln  
E-Mail: robert.fuchs@domid.org

Robert Fuchs, Dr. phil., arbeitet seit 2013 am Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e. V. (DOMiD) in Köln. Nachdem er dort zunächst Projektleiter für das Virtuelle Migrationsmuseum war, hat er seit 2017 die Geschäftsführung inne. Er studierte Geschichte, Politik und Germanistik an der Universität zu Köln und der Oxford Brookes University. Nach dem Studium absolvierte er ein Museumsvolontariat am Deutschen Auswandererhaus in Bremerhaven, wo er an zahlreichen Ausstellungsprojekten beteiligt war. In seiner Dissertation „Heirat in der Fremde“ untersuchte er anhand des Heiratsverhaltens von Migrant\*innen die Akkulturation der Deutschen in den USA im 19. Jahrhundert. Zudem publizierte er unter anderem zur Heimerziehung in der Nachkriegszeit und zu einer Unternehmensgeschichte. Er ist Mitglied in wissenschaftlichen Beiräten und wurde kürzlich in den Integrationsbeirat der Landesregierung Nordrhein-Westfalen berufen.

### **Michael Genner**

Asyl in Not  
Währingerstraße 59/2  
A-1090 Wien  
E-Mail: office@asyl-in-not.org

Michael Genner ist seit 1989 als Rechtsberater in Asylverfahren tätig. Er ist Obmann der NGO „Asyl in Not“.

### **Mag. Ursula Grimm**

Naturwissenschaftliche Sammlungen  
Sammlungs- und Forschungszentrum der  
Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m. b. H.  
Krajnc-Straße 1  
A-6060 Hall  
E-Mail: u.grimm@tiroler-landesmuseen.at

Geboren 1976 in Innsbruck. Studium der Biologie, Studien-zweig Ökologie, an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck (Abschluss 2002). Seit 2002 Tätigkeit für die Tiroler Landesmuseen Betriebsgesellschaft m. b. H. (Wirbel-tiere, Botanik). Seit 2004 für die Bibliothek der Natur-wissenschaftlichen Sammlungen zuständig. Betreuung der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft in Zusammenarbeit mit Peter Morass.

### **Lisa Grösel**

Magdalenenstr. 19/8  
A-1060 Wien  
E-Mail: lisa.gro@gmx.at

Lisa Grösel war bei der antirassistischen Initiative GEMMi aktiv, die ihre Arbeit 2005 auch in Buchform aufarbeitete: „1000 Jahre Haft. Operation Spring und institutioneller Rassismus. Resümee einer antirassistischen Gruppe“. Sie studierte Geschichte an der Universität Wien und publizierte Anfang 2016 auf Basis ihrer Diplomarbeit das Buch „Fremde von Staats wegen. 50 Jahre ‚Fremdenpolitik‘ in Österreich“ beim Mandelbaum-Verlag. Sie lebt in Wien und arbeitet im Basiskultur- und Kommunikationszentrum im Amerlinghaus am Spittelberg in Wien.

**Dr. Gerhard Hetfleisch**

ZeMiT – Zentrum für MigrantInnen in Tirol  
Andreas-Hofer-Straße 46  
A-6020 Innsbruck  
E-Mail: hetfleisch@zemit.at

Gerhard Hetfleisch, Studium der Geschichte, Germanistik und Theologie in Innsbruck, seit 1985 Geschäftsführer Zentrum für Migrantinnen und Migranten in Tirol – ZeMiT; Leitung Dokumentationsarchiv Migration Tirol – DAM; Wissenschaftlicher Beirat Das Argument; Forschungsschwerpunkte: Forschung zu Migrations- und Fluchtereignissen, Rassismen, Migrationstheorien, kritische Migrationsgeschichte.

**Mag. Dr. Peter Huemer**

Naturwissenschaftliche Sammlungen  
Sammlungs- und Forschungszentrum der  
Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m. b. H.  
Dr. Krajnc-Straße 1  
A-6060 Hall  
E-Mail: p.huemer@tiroler-landesmuseen.at

Geboren 1959 in Feldkirch. Studium der Biologie und Erdwissenschaften (Lehramt) sowie Doktorat in Zoologie/Botanik in Innsbruck, Promotion 1986, einjähriger Studienaufenthalt am Natural History Museum (London), seit 1987 Mitarbeiter des TLMF. Seit März 2015 Kustos der Naturwissenschaftlichen Sammlungen. Forschungsschwerpunkt Taxonomie, Ökologie und Biogeographie alpiner Schmetterlinge, zahlreiche Expeditionen von Südsibirien bis Spanien. Mehr als 360 Publikationen, darunter etliche Monographien und Bücher sowie Beschreibung von mehr als 150 weltweit neuen Schmetterlingen, vor allem aus den Alpen.

**Mag. Dr. Vladimir Ivanović**

Courbierestr. 12  
D-10787 Berlin  
E-Mail: vladimir.ivanovic@mail.com

Vladimir Ivanović ist Doktor der Geschichte und Postdoc Fellow an der Humboldt Universität zu Berlin. Er war an vielen internationalen Forschungsprojekten in Österreich, Deutschland und Serbien beteiligt, wie z. B. Deprovincializing Contemporary Austrian History. Migration and the transnational challenges to national historiographies (ca. 1960–today), am Institut für Zeitgeschichte an der Universität Innsbruck. Vladimir Ivanovićs Forschungsschwerpunkte sind die transnationale Migrationsgeschichte Südosteuropas, insbesondere die Geschichte von Gastarbeitern und Flüchtlingen aus dem ehemaligen Jugoslawien in Österreich und in Deutschland, die Geschichte von AIDS und migration food history. Er ist Autor von zwei Büchern und vielen wissenschaftlichen Artikeln über die Migration aus dem ehemaligen Jugoslawien.

**Mag. Timo Kopf**

Herzog-Sigmund-Straße 4a  
A-6176 Völs  
E-Mail: timo.kopf@chello.at

Geboren 1964 in Hohenems bzw. aufgewachsen in Altsch (Vorarlberg). Studium der Zoologie an der Universität Innsbruck unter laufender Beteiligung an Freilandforschungsprojekten. Seit 2004 freiberuflicher Biologe. Seit damals auch externer Lehrbeauftragter der Uni Innsbruck zum Thema Biodiversität und Freilandzoologie. Zahlreiche Publikationen mit den Schwerpunkten Heuschrecken, Laufkäfer, Wildbienen und andere Stechimmen. Weiteres Arbeitsgebiet mit Publikationstätigkeit sind Schnecken mit Fokus auf die FFH-Arten.

**Peter Morass**

Naturwissenschaftliche Sammlungen  
Sammlungs- und Forschungszentrum der  
Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m. b. H.  
Krajnc-Straße 1  
A-6060 Hall in Tirol  
E-Mail: p.morass@tiroler-landesmuseen.at

Geboren 1955 in Innsbruck. Studium der Humanmedizin, Tierpräparation autodidaktisch angeeignet, von 1988 bis 2004 in Tokyo/Japan als Taxidermist für mehrere Museen, u. a. für das Kaiserliche Vogelmuseum Yamashina Ornithological Institute, tätig. Seit 2005 Mitarbeiter der Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m. b. H., stellvertretender Abteilungsleiter der Naturwissenschaftlichen Sammlungen, Leiter der Wirbeltiersammlung, Leiter der Ornithologischen und Feldherpetologischen Arbeitsgemeinschaft. Ausstellungen in Japan, Italien, Deutschland und Österreich. Präparationsschwerpunkte sind die wissenschaftliche Balgpräparation, Federkarten und weitere Sondersammlungen, weite Kleindioramen und Großdermoplastiken für Ausstellungen. Europameister 2004. Publikationen u. a. zur osteologischen Pathologie von Vertebraten.

**Mag. Dr. Silvia Nadjivan**

Markgraf-Rüdiger-Straße 7/7  
A-1150 Wien  
E-Mail: silvia.nadjivan@univie.ac.at  
s.nadjivan@idm.at

Mag.a Dr.in Silvia Nadjivan, 1974 geboren, studierte Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (Magisterium) und Politikwissenschaft an der Universität Wien (Doktorat), wo sie auch wissenschaftlich tätig ist. Parallel dazu arbeitete sie im journalistischen und NGO-Bereich, darunter im Interkulturellen Zentrum (IZ) und bei International Organization for Migration (IOM). Derzeit ist sie Projektleiterin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Durch „Autokratie“ zur Demokratie? Der Hohe Repräsentant für Bosnien und Herzegowina (1999 bis 2002)“

am Franz Vranitzky Chair for European Studies an der Universität. Seit 2010 ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) in Wien. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen Transformationsprozesse in Südosteuropa, Migration in Europa, Intersektionalität und transkulturelle Demokratieforschung.

**Ass.-Prof. Mag. Dr. Konrad Pagitz**

Universität Innsbruck  
Institut für Botanik  
Sternwartestaße 15  
A-6020 Innsbruck  
E-Mail: Konrad.Pagitz@uibk.ac.at

Geboren 1967 in Klagenfurt, Matura in Klagenfurt, Humanistisches Gymnasium, Studium Biologie/Botanik an der Universität Innsbruck, Diplomarbeit über die Serpentinflora im Gebiet des Reschenpasses, Dissertation zur Innsbrucker Rubus-Flora, Ass.-Prof. am Institut für Botanik der Universität Innsbruck, Kurator des Herbariums des Institutes (Code IB) und des Botanischen Gartens des Institutes für Botanik der Universität Innsbruck. Forschungsschwerpunkte: Floristik im Ostalpenraum, Rubus, Adventivflora.

**Mag. Irene Pilshofer**

Amraser Straße 44 Top 10  
A-6020 Innsbruck  
E-Mail: i.pilshofer@gmail.com

Irene Pilshofer ist in Österreich und Brasilien aufgewachsen. Ihr Studium der Politikwissenschaft schloss sie mit Fokus auf Demokratietheorie in Wien ab. Irene Pilshofer entwickelt, leitet und begleitet Projekte, die das gute Zusammenleben grenzübergreifend fördern. Sie lebt und arbeitet in Tirol.

**Dr. Hansjörg Rabanser**

Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m. b. H.  
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum/Bibliothek  
Museumstraße 15  
A-6020 Innsbruck  
E-Mail: h.rabanser@tiroler-landesmuseen.at

Geboren 1977 in Dornbirn. Studium der Geschichte und Kunstgeschichte in Innsbruck, Dissertation über die Hexen- und Zaubereiprozesse in Tirol. Mitarbeit an historischen Projekten (Trento tra Nord e Sud). 2006/2007: Tätigkeit im Stadtarchiv Meran. Seit Dezember 2007 in der Bibliothek des Ferdinandeums. Forschungsschwerpunkte: Hexen- und Zaubereiverfolgungen in Tirol, Tiroler Druckgeschichte, historische Reiseberichte, diverse weitere kulturgeschichtliche Themen.

**Dr. Reinhard Rampold**

Bundesdenkmalamt  
Abteilung für Tirol  
Burggraben 31  
A-6020 Innsbruck  
E-Mail: reinhard.rampold@bda.gv.at

Geboren 1959 in Innsbruck, Studium der Volkskunde, Geschichte und Kunstgeschichte an der Universität Innsbruck, 1984 Promotion, seit 1987 im Bundesdenkmalamt, Abteilung für Tirol tätig, Publikationen zur Geschichte, Kulturgeschichte, Denkmalpflege, Kunstgeschichte und Volkskunde Tirols, Kurator verschiedener Ausstellungsprojekte, Lehrtätigkeit an der Universität für Angewandte Kunst in Wien und an der Höheren technischen Lehranstalt/Abteilung Bau und Design in Innsbruck.

**Univ.-Prof. Mag. Dr. Dirk Rupnow**

Universität Innsbruck  
Institut für Zeitgeschichte  
Innrain 52  
A-6020 Innsbruck  
E-Mail: Dirk.Rupnow@uibk.ac.at

Geboren 1972 in Berlin; Studium der Geschichte, Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte an den Universitäten Berlin und in Wien, Mag. phil. 1999 (Wien), Dr. phil. 2002 (Klagenfurt), Habilitation 2009 (Wien). 1999/2000 Mitarbeiter der Historikerkommission der Republik Österreich; zahlreiche Gastaufenthalte an Forschungseinrichtungen in Österreich, Deutschland, Frankreich, Israel und den USA; seit 2009 an der Universität Innsbruck, 2010–2018 Leiter des Instituts für Zeitgeschichte, seit 2018 Dekan der Philosophisch-Historischen Fakultät; 2009 Fraenkel Prize in Contemporary History der Wiener Library, London; 2017 Distinguished Visiting Austrian Chair Professor an der Stanford University. Forschungsschwerpunkte: Europäische Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts, Holocaust- und Jüdische Studien, Erinnerungskulturen und Geschichtspolitik, Wissenschafts- und Migrationsgeschichte.

**Mag. Dr. Verena Saueremann, BA**

Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m. b. H.  
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum/Bibliothek  
Museumstraße 15  
A-6020 Innsbruck  
E-Mail: verena.saueremann@hotmail.com

Studierte Geschichte und Politikwissenschaft. Von 2012 bis 2015 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMWFW-„Sparkling Science“-Projekt „Spurensuche: Hall in Bewegung. Feldforschung und Ausstellung zur Arbeitsmigration in Hall und Umgebung“ tätig. Ihre Dissertation trägt den Titel „Migration nach Hall. Spurensuche nach Migrationsgeschichten einer österreichischen Kleinstadt“. Seit März 2016 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Bibliothek des Ferdinandeum (Tiroler Landesmuseen) in Innsbruck.

**Mag. Petra Schattaneck, MSc**

Forchachstraße 8  
A-6166 Fulpmes  
E-Mail: petra.schattaneck@hotmail.com

Geboren 1986 in Rum. Abschluss des Magisterstudiums Zoologie (2012) und des Masterstudiums Ökologie und Biodiversität (2015) an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. Seit 2010 in diversen Fledermauskundlichen Projekten (Telemetrie, Ruferhebungen, Quartierkontrolle, molekulare Kot-Analysen) tätig und in der Öffentlichkeitsarbeit aktiv. Seit 2012 selbständig tätig als Bergwanderführerin, unter anderem für den Verein Natopia und den Alpenpark Karwendel. Mehrere Publikationen mit Schwerpunkt auf Fledermäusen. Seit 2015 als ehrenamtliche Mitarbeiterin in den Naturwissenschaftlichen Sammlungen der Tiroler Landesmuseen tätig. 2018 sechsmonatiges FEMtech-Praktikum in den Naturwissenschaftlichen Sammlungen der Tiroler Landesmuseen.

**Dipl.-Psych. Dr. phil. Mark Terkessidis**

E-Mail: terkessidis@isvc.org

Geboren 1966, freier Autor und Migrationsforscher, lebt in Berlin und Köln. Studium der Psychologie in Köln, Promotion in Pädagogik zum Thema Rassismus in Mainz, Forschungsschwerpunkte Jugend- und Populärkultur, Migration und Rassismus. Beiträge in „tageszeitung“, „Die Zeit“, „Süddeutsche Zeitung“, „Freitag“, „Tagesspiegel“, „Literaturen“, „Texte zur Kunst“, etc. sowie für den „Westdeutschen Rundfunk“, „Radio Bremen“ und „Deutschlandfunk“. 1992 bis 1994 Redakteur der Zeitschrift „Spex“, 2003–2011 Tätigkeit als Moderator für WDR „Funkhaus Europa“, 2011/2012 Fellow am Piet Zwart Instituut der Willem de Kooning Akademie Rotterdam, 2012–2018 Lehrbeauftragter an der Universität St Gallen (HSG). Letzte Buchpublikationen: Interkultur (Berlin: edition suhrkamp 2010); Kollaboration (Berlin: edition suhrkamp 2015); Nach der Flucht. Neue Vorschläge für die Einwanderungsgesellschaft (Stuttgart: Reclam 2017).

**Benjamin Wiesmair, MA**

Naturwissenschaftliche Sammlungen  
Sammlungs- und Forschungszentrum der  
Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m. b. H.  
Krajnc-Straße 1  
A–6060 Hall  
E-Mail: b.wiesmair@tiroler-landesmuseen.at

Geboren 1988 in Klagenfurt (Kärnten). Abschluss des individuellen Masterstudiums Biodiversität und Landschaftsökologie an der Karl-Franzens-Universität Graz 2015. Seit 2015 als Leiter der Lepidopterasammlung der Naturwissenschaftlichen Sammlungen der Tiroler Landesmuseen tätig. Mehrere Publikationen mit lepidopterologischem Schwerpunkt.

**Univ.-Prof. Dr. Erol Yildiz**

Universität Innsbruck  
Institut für Erziehungswissenschaft  
Liebeneggstraße 8  
A-6020 Innsbruck  
E-Mail: erol.yildiz@uibk.ac.at

Erol Yildiz war zwischen 2008 und 2014 Professor für den Schwerpunkt „Interkulturelle Bildung“ an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Seit März 2014 ist er Professor für den Lehr- und Forschungsbereich „Migration und Bildung“ an der Universität Innsbruck. Forschungsschwerpunkte: Migrationsforschung, Migration und Bildung, Diversität, Stadt und Urbanität. Aktuellste Publikation: Postmigran-tische Visionen. Erfahrungen – Ideen – Reflexionen 2018 (hg. mit Marc Hill).